

Dienstag, 23. Oktober 2012

Bildungskonferenz in Dietzenbach



Eine lebhafte Diskussion zur Zukunft der schulischen Bildung entwickelte sich bei der SPD-Bildungskonferenz im Dietzenbacher Bürgerhaus.

Bildungspolitik sei eine langfristige Aufgabe, man müsse in Zeiträumen von 15 Jahren rechnen. Wichtig sei ein Schulfrieden, der eine kontinuierliche Schulentwicklung über Legislaturperioden hinaus garantiere. Im Vordergrund stehe eine gute Lehrerbildung. „Der beste Lehrer des Landes muss Ausbilder für die Lehramtsstudenten sein“, so der Kultusminister von Mecklenburg-Vorpommern Mathias Brodtkorb.

Einig waren sich Vertreter und Vertreterinnen aus Politik und Schule über die Bedeutung von Bildung von Anfang an in den Kindertagesstätten, in der Ablehnung des so genannten Betreuungsgeldes und in Bezug auf die Notwendigkeit des Ausbaus von Ganztagschulen.